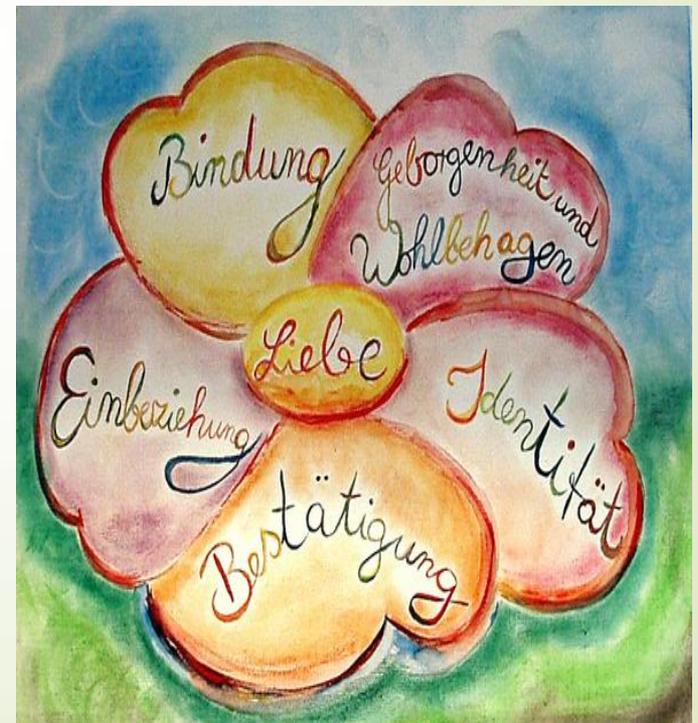


# Marte Meo - gelingende Beziehungen zu Menschen mit dementiellen Grunderkrankungen

Demenzverein Neunkirchen, 8. 3. 2017

- individuell
- videobasiert
- ressourcenorientiert
- was – wann - wozu

# Bedürfnisse von Menschen mit Demenz



# Menschen mit Demenz in der Familie

## Betroffene

- Entscheidungen
- Werte und Antriebe
- Initiativen
- Ressourcen
- Bewegung
- Soziale Kontakte

## Angehörige

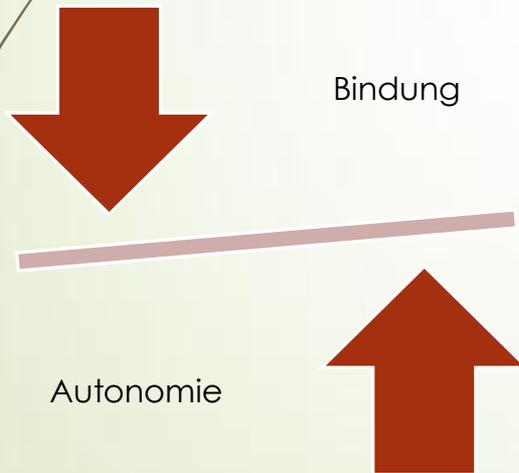
- Rollenwechsel
- Trauer
- Schuldgefühle
- Kommunikation

# Was brauchen Angehörige - Auszeit



# Lebensqualität

**Familie**

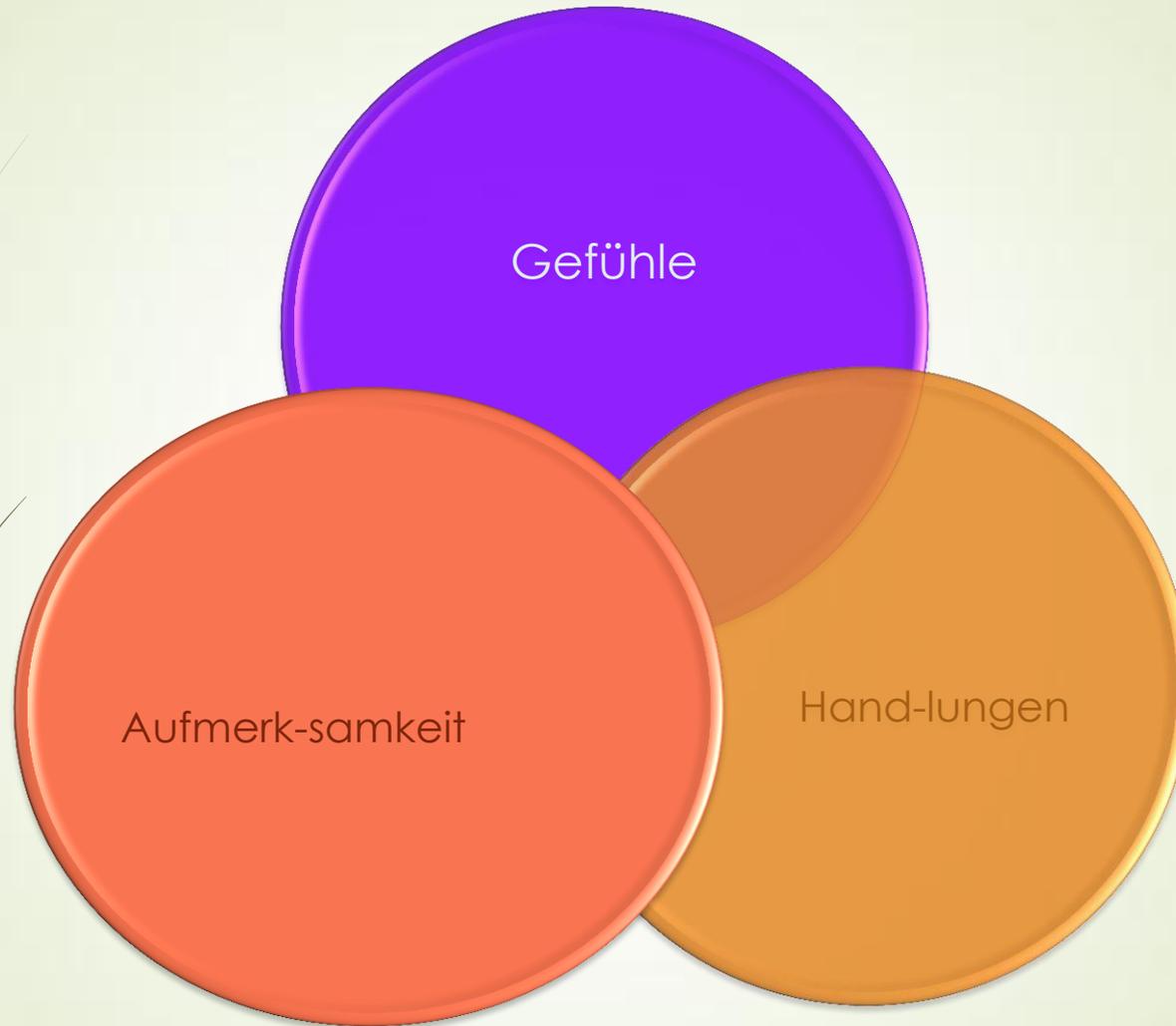


**Wir geben  
uns Halt**



# Ressourcen

6



# Bedürfnisse von Demenzkranken

**Verhalten von Demenzkranken  
beobachten**

**Initiativen wahrnehmen**

**Folgen dann Leiten**

# Beziehungsfaktoren

Marianne Munch (Liz. Marte

meo Supervisor)

- **Benennen der anstehenden oder aktuellen Tätigkeiten**
- **Gem. Aufmerksamkeit**
- **Rhythmus: Aktion und Reaktion**  
(Benennen der Aufmerksamkeit führt häufig beim Demenzkranken zur Reaktion = Raum für Kommunikation; z. B. reagiert die Pflegeperson verbal mit Laut oder bloßes Nicken, erfährt der Betroffene Bestätigung)

# Fragen stellen bei fortgeschr. Demenz

- Konfrontation mit Defizit da Überforderung
- Auswahlmöglichkeit zu haben führt zu Überforderung – Abbruch der Kommunikation
- Möglichkeit der Kommunikation auf Augenhöhe – leichtere Deutung für Demenzkranken
- Betonung zu Beginn hohe Stimmlage zum Ende niedrige Stimmlage - Prozeß

# Pflegeperson benennt Aktion und Reaktion

- Möglichkeit Fürsorge zu partizipieren, z. B. „Frau Lang, die neben ihnen sitzt möchte noch Kaffee“. Falls keine Umsetzung: „Die Kaffeekanne steht rechts von ihnen,“ (Pflegeperson zeigt auf die Kaffeekanne)-
- Kommentar der Pflegepersonal: „Fr. Lang, Fr. Kurz reicht ihnen die Kaffeekanne“
- Fr. Lang sagt: Danke oder sagt sie es nicht:
- Pflegerin: „ Das war freundlich von ihnen, Fr. Kurz, ich sehe Fr. Lang ist ihnen sehr dankbar“.

# 5 Elemente entwicklungsförd. Kommunikation nach M. Aarts

- **Initiativen wahrnehmen**
- **Initiativen folgen**
- **Benennen von Handlungen, Emotionen, Dingen, Ereignissen (naming)**
- **Warten auf Reaktion, Initiativen, sich abwechseln (taking turns)**
- **Positive Leitung (Kooperation), sagen was der Demenzkranke als nächstes Tun kann (telling)**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

